

Schoenberg  
Lied Waldemars: Du wunderliche Tove!  
(Jacobsen, trans. Arnold)

Ruhige Bewegung

Waldemar

p

Du wun - der - li - che To - ve!

cresc.

p

73

So reich durch dich nun bin ich, daß nicht ein -

mal mehr ein Wunsch mir ei - gen. So leicht mei - ne Brust, mein

p innig

Den - ken so klar, ein wa - cher Frie - den ü - ber

75

mei - ner See - le.

*sehr ruhig*

(rit.) *p espress.*

Es ist so still in mir, so selt - sam stil - le.

76

Auf der Lip - pe weilt brük - ke - schla - gend das Wort,

*p*

*pp*

doch sinkt es wie - der zur Ruh.

*rit.*

*l.H.*

*rit.*

*pp rit.*

77

denn mir ist's, als schläg' in mei - ner Brust dei - nes

*p*

Her - zens Schlag,— und als hö - be mein A - them - zug,

*p*

78

To - ve, dei - nen Bu - sen.

*ff*

*p rit.*

Im Zeitmaß

Und uns - re Ge - dan - ken seh' ich ent -

79

steh'n und zu - - sam-men - glei - ten, wie Wol - ken, die sich be - geg - nen,

und ver - eint wie - - gen sie sich in wech - seln - den

80

For - men. Und mei-ne See - le ist still, ich seh in dein

rit.

81

Aug' und schwei - ge, du wun - der - li - che To - ve.

*pp**p**a tempo*